

Angels Menuet

Wenn Engel lieben und es nicht dürfen

Von AlexaCypher

Kapitel 4: Bring me to life

Hier waren sie nun.

Sugi, You und Hyde gingen den langen, schwarzen Gang entlang um zu Gackt' s Thronsaal zu gelangen.

Sugizo liebte es hier in der Hölle.

Überall war der Fußboden mit schwarzen, glänzenden Fliesen ausgelegt.

Schwarze Marmorsäulen standen in einigen Metern Abstand und ragten bis zur Decke.

Er mochte diese Säulen, auch wenn er die Funktion nicht ganz verstand.

Die Decke hier bestand nämlich aus tiefschwarzen Schwefelwolken.

Die drei betraten den riesigen Thronsaal durch eine schwarz- rot schimmernden Flügeltür.

Im Thronsaal befand sich lediglich der Krater des Vulkans, aus dem die Schwefelwolken aufstiegen und ein Thron, auf dem Gackt saß.

Sie blieben vor den Stufen die zum Thron führten stehen und sahen zu ihm hinauf.

„Ich hoffe, dass ihr gute Neuigkeiten habt.“

You sah ihn an.

„Leider nicht. Es ist nicht so einfach wie gedacht an Yoshiki ranzukommen.“

Er sah ihn vorsichtig an, denn er wusste, dass er wütend wird, wenn etwas nicht so funktionierte wie er sich das vorstellte.. Er wusste auch, dass es dann keinen Unterschied machte, ob er sein Freund war oder nicht.

„Was ist das verdamnte Problem einen verdamnten Menschen auf unsere Seite zubekommen. Wozu hast du diese verdamnte Fähigkeit Menschen zu beeinflussen?!“

Ja, er war sauer. Das merkte man daran, dass er jedes Mal wenn er konnte „verdammt“ sagt.

Nervige Angewohnheit, aber was will man machen.

You sah ihn wieder an.

„Erstens: Schrei mich nicht gleich immer an. Zweitens: Noch einen Kommentar über meine Fähigkeit und du weißt was dir blüht. Und drittens Es wäre um einiges leichter, wenn die Hälfte der Band nicht aus Schutzengel bestehen würde und noch viel einfacher, wen Yoshiki's Schutzengel nicht Toshi wäre!“

Toshi.

Gackt wusste genau was das bedeutet.

„Okay...“

Sugi blinzelte.

„Okay?“

„Ja okay. Dann ändert halt diesen verdammten Plan. Holt ihn mir. Egal was es kostet. Findet Schwachstellen bei Toshi.“

Er sah in die Runde.

„Und jetzt verschwindet. Geht wieder zurück auf die Erde.“

Sie verließen den Saal und wechselten kein Wort bis sie weit genug davon entfernt waren.

Er hatte sich noch nie so gefreut, dass er zu spät zu den Proben kam, wie heute. Es war so schon ein Wunder, dass er überhaupt zu den Proben ging.

Er hatte es geschafft.

Er war als Schutzengel zurück geschickt worden.

Er hatte, wider seiner Natur, gebettelt um sein Leben.

Er hatte ihn regelrecht angeflohen.

Und dann wurde ihm gesagt er dürfe zurück, weil Toshi und Pata Schutzengel seien und ihm helfen würden bei seiner nun neuen Aufgabe.

Die wichtigsten Regeln hatte man ihm zwar schon erklärt, aber das wird wohl nicht alles sein.

Wie alles funktionierte und was er noch weiter zu beachten hat und wie man überhaupt Schutzengel ist, soll ihm Toshi beibringen.

„Ob sie überhaupt merken, dass ich ein Schutzengel bin?“

„So eine verdammte Scheiße! Kann er nicht einmal pünktlich sein oder überhaupt mal zu den Proben erscheinen?!“

Mittlerweile war Yoshiki ziemlich angepisst, so viel stand fest.

Auch Hides Späße haben seine Laune nicht verbessert, im Gegenteil sogar.

Hide saß jetzt schmollend und sehr darauf bedacht bloß nicht falsches zu machen in der Ecke.

Pata saß wie üblich am offenen Fenster und rauchte still seine Zigarette.

Also lag es mal wieder an ihm Yoshiki irgendwie zuberuhigen.

Und das war nicht gerade eine leichte Aufgabe, wenn Taiji wieder schuld daran war.

Bevor er allerdings aufstehen konnte um zu ihm zugehen flog die Tür auf und Taiji kam durch die Tür.

Toshi sah zu ihm und wäre beinahe vom Stuhl gefallen.

Das konnte nicht sein. Seine Augen mussten im einen Streich spielen, aber Taiji hatte die gleiche Aura um sich wie ein Schutzengel.

Toshi blinzelte und sah zu Pata nur um fest zustellen, dass dieser genauso verdattert aus der Wäsche guckte wie er.

Er blinzelte noch mal und sah wieder zu Taiji.

Nein seine Augen spielten ihm keinen Streich. Die Aura umgab Taiji immer noch, es war die gleich wie bei ihm und Pata.

Eine goldene Aura mit einem rotem Schimmer.

Seine Gedanken überschlugen sich.

„Wie ist das möglich?“

„Er war doch vorgestern noch menschlich gewesen? Was ist passiert gestern, dass er jetzt einer von uns ist? Wann...wann ist er gestorben?“

„Und warum wissen wir da nichts von?“

Toshi war verwirrt. So verwirrt wie noch nie in seinem Leben.

Er begriff gar nichts mehr, starrte Taiji nur an.

Kaum dass Taiji durch die Tür kam ging Yosh schon wie ein Furie auf ihn los.
Er wusste, dass er ihn anschrie, aber bekam davon nichts mit.
Stattdessen sah er von Pata und Toshi und begriff nun was gemeint war, als ihm gesagt wurde, dass Schutzengel untereinander sich erkennen.
Er hätte sich fast totlachen können, als er die Gesichter der beiden sah, aber er erinnerte sich an Yoshiki und beschloss, dass es nicht gerade zur Verbesserung seiner Laune führen würde.